

# N i e d e r s c h r i f t

(NaB/011/2023)

## **über die 3. Sitzung des Nachhaltigkeitsbeirates am Donnerstag, dem 05.10.2023, 17:00 - 18:40 Uhr, Ratssaal, Rathaus**

Der Vorsitzende eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Nachhaltigkeitsbeirat genehmigt die nachstehende Tagesordnung:

### **Öffentliche Tagesordnung - 17:00 Uhr**

1. Berichte aus den Foren
2. Haushalts-Anträge (HH-Anträge)
  - 2.1. Antrag des Nachhaltigkeitsbeirats der Stadt Erlangen: Antrag auf Bereitstellung von Mitteln zur Durchführung des Nachhaltigkeitstags 2024 13-2/166/2023  
Beschluss
  - 2.2. Antrag des Nachhaltigkeitsbeirats der Stadt Erlangen zum Stellenplan 2024: Schaffung einer pädagogischen Stelle für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) an der vhs Erlangen 13-2/167/2023  
Beschluss
3. Anträge auf die Förderung aus dem Bereich der Nachhaltigkeit
  - 3.1. Zuschussantrag des Dreycedern e.V. Erlangen für das Projekt „Fond zur Unterstützung von Klienten und Angehörigen sowie ggf. Begleitpersonen wie Ehrenamtlichen, um Teilhabe am kulturellen und gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen“ 13-2/164/2023  
Beschluss
  - 3.2. Zuschussantrag der Adalbert-Stifter-Grundschule für das Projekt „Schule im Aufbruch - Anschaffung von Akustiksesseln“ 13-2/165/2023  
Beschluss
4. Mitglieder stellen sich vor: Lesecafé (Dr. Claudia Schorcht)
5. Einwegsteuer: Regelungen in Erlangen (Dr. Claudia Schorcht)
6. Bericht über die Austauschtreffen der Mitglieder des Nachhaltigkeitsbeirats und das Verwaltungsgespräch (Dr. Claudia Schorcht)
7. Sonstiges / Termine

## TOP 1

### Berichte aus den Foren

#### Forum „Soziales“ (Wolfgang Niclas):

Am 16. September fand die Sozialmeile statt. Die Öffentlichkeitsarbeit sollte besser laufen, damit mehr Publikum zu solchen Veranstaltungen kommt.

#### Forum „Ernährung“ (Karin Depner):

Am 12. Oktober findet das 4. Treffen für Großküchen, -kantinen statt.

## TOP 2

### Haushalts-Anträge (HH-Anträge)

#### TOP 2.1

13-2/166/2023

### Antrag des Nachhaltigkeitsbeirats der Stadt Erlangen: Antrag auf Bereitstellung von Mitteln zur Durchführung des Nachhaltigkeitstags 2024

#### Sachbericht:

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Von 2014 bis 2019 fanden in Erlangen jährlich im September erfolgreiche Nachhaltigkeitstage statt – zuerst als Veranstaltung des Netzwerks der Erlanger Nachhaltigkeitsinitiativen in der Altstadtmarktpassage, dann seit 2016 im Wechsel und in Kooperation mit der städtischen Veranstaltung „Deine Stadt und Du“ auf dem Schlossplatz. Sie vermittelten mit vielen interaktiven Angeboten und Informationen leicht umsetzbares nachhaltiges Wissen und Praxistipps für den Alltag. Besonderer Wert wurde bei der Gestaltung der Angebote dabei auf die Zielgruppe junger Familien gelegt.

Dieser Aktionstag für Nachhaltigkeit sollte nach der Corona bedingten Pause 2022 wieder durchgeführt werden. Die Planungen waren angelaufen, rund 20 Gruppierungen hatten bei einer ersten Abfrage ihr Interesse an einer Teilnahme bekundet. Allerdings wurde die Veranstaltung im August dennoch abgesagt, die bisherigen Organisatoren keine Kapazitäten mehr für die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung hatten.

Auch 2023 konnte der Nachhaltigkeitstag nicht stattfinden. Dem Haushaltsantrag des Nachhaltigkeitsbeirats auf Bereitstellung der finanziellen Mittel wurde nicht stattgegeben, und es standen keine personellen Ressourcen zur Planung und Durchführung des Tages zur Verfügung. Damit ist der Versuch, einen zentralen Tag für Nachhaltigkeit in Erlangen durchzuführen, seit der Corona bedingten Unterbrechung zum zweiten Mal gescheitert.

Damit wurde die Chance nicht genutzt, den Klima- und Nachhaltigkeitsaktiven der Stadtgesellschaft ein Forum zu bieten, die Vernetzung aller Akteure zu fördern und ihnen die Möglichkeit zu geben, in einer großen gemeinsamen Aktion die Stadtgesellschaft niederschwellig und interaktiv über die Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu informieren und für die Umsetzung von mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Alltag zu gewinnen, nachdem der Stadtrat der Stadt Erlangen, den Klimanotstand ausgerufen und mit Klima-

Aufbruch und Nachhaltigkeitsstrategie aufwendige Prozesse angestoßen hat, die zum Handeln aufrufen.

## 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Aus Sicht des Nachhaltigkeitsbeirats wäre der Verzicht auf den Nachhaltigkeitstag in Zeiten der Klimakrise und anderer Entwicklungen, die es dringlicher denn je erscheinen lassen, nachhaltiges Handeln zu einem Leitmotiv des täglichen Lebens sowohl der Kommune als auch der Bürger zu machen, ein Signal, das in starkem Widerspruch zu allen Bemühungen im Rahmen des Klima-Aufbruchs und der städtischen Nachhaltigkeitsstrategie steht.

Der Nachhaltigkeitsbeirat setzt sich deshalb für die weitere Durchführung dieses Aktionstags für Nachhaltigkeit ein und ist auch bereit, seine Vorbereitung und Durchführung nicht nur zu unterstützen, sondern sich dabei aktiv und substantiell einzubringen.

Die Prüfung der organisatorischen Erfordernisse in der Zusammenarbeit von Verwaltung und Beirat, damit der Nachhaltigkeitstag trotz der beschränkten personellen Ressourcen als städtische Veranstaltung durchgeführt werden kann, laufen bereits.

## 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Zur Finanzierung des Nachhaltigkeitstags 2024 beantragt der Nachhaltigkeitsbeirat, im Haushalt 2024 den Betrag von 20.000 Euro vorzusehen.

## 4. Klimaschutz:

*Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:*

ja, positiv\*

ja, negativ\*

nein

*Wenn ja, negativ:*

*Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

ja\*

nein\*

*\*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

## 5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€ 20.000,00	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

### Ergebnis/Beschluss:

Der Nachhaltigkeitsbeirat der Stadt Erlangen beantragt: zur Finanzierung des Nachhaltigkeitstags 2024 im Haushalt 2024 der Stadt Erlangen den Betrag von 20.000 Euro vorzusehen.

### Abstimmung:

einstimmig angenommen  
mit 15 Stimmen  
gegen 0 Stimmen  
bei 15 anwesenden Mitgliedern

## TOP 2.2

13-2/167/2023

**Antrag des Nachhaltigkeitsbeirates der Stadt Erlangen zum Stellenplan 2024: Schaffung einer pädagogischen Stelle für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) an der vhs Erlangen**

### Sachbericht:

#### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die vhs Erlangen ist die wichtigste Einrichtung für Erwachsenenbildung der Stadt Erlangen und erreicht die breite Stadtgesellschaft mit ihrem Angebot. Allerdings gibt es an der vhs Erlangen bis heute keine pädagogische Stelle zur Koordination eines Angebots im Bereich BNE. Das kleine bestehende Angebot wird ausschließlich vom Leiter der vhs und Ehrenamtlichen neben vielen anderen Aufgaben koordiniert.

Die Ausrufung des Klimanotstands, die Prozesse des Klima-Aufbruchs und die Maßnahmen der Nachhaltigkeitsstrategie können aber nur Erfolg haben, wenn die Stadtgesellschaft nicht nur über diese Prozesse informiert wird, sondern auch ein breites Angebot erhält, fundiertes Wissen über diese Themen und auch praktische Kompetenz für die Umsetzung solcher Maßnahmen zu erwerben, die im eigenen Alltag zum Tragen kommen.

Die Schaffung einer solchen Stelle würde die Möglichkeit bieten, im BNE Bereich stärker mit dem Amt für Klimaschutz und Energiefragen zu kooperieren, wo es schon einige BNE Angebote gibt (z.B. über die Bewerbung der Angebote des Umweltamts im Programm der vhs, die Koordination der verschiedenen Themen etc.), und es wäre auch zu überlegen, ob darüber die Zuständigkeitsfrage für die Ausrichtung eines Nachhaltigkeitstags, der ein wichtiges Bildungsevent zur Nachhaltigkeit darstellt, geklärt werden könnte. Eine Stelle für BNE an der vhs würde vor allem aber personelle Ressourcen schaffen, um diesen wichtigen Themenbereich substantiell im Bildungsangebot der vhs zu verankern.

Die Angebote der vhs erreichen über den gedruckten Katalog, die Internetseite und weitere Wege mehr Menschen der Stadtgesellschaft als jede andere Bildungseinrichtung der Stadt.

## 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

In Zeiten, in denen (nicht nur) die Stadt Erlangen darauf angewiesen ist, bei den Mitgliedern der Stadtgesellschaft die Notwendigkeit von Klimaschutz und Nachhaltigkeit als zentrales Thema in allen Lebensbereichen zu wecken und zu stärken, kann auf den Einsatz der zentralen Bildungseinrichtung der Stadt bei dieser Aufgabe nicht verzichtet werden. Dazu bedarf es einer minimalen personellen Ausstattung.

## 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Der Nachhaltigkeitsbeirat beantragt, eine pädagogische Stelle (TZ, 20 Std., EG 13) für den Bereich BNE an der vhs Erlangen ab 2024 zu schaffen.

## 4. Klimaschutz:

*Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:*

ja, positiv\*

ja, negativ\*

nein

*Wenn ja, negativ:*

*Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

ja\*

nein\*

*\*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

## 5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:

Weitere Ressourcen

### Haushaltsmittel

werden nicht benötigt

sind vorhanden auf lVP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk

sind nicht vorhanden

### **Ergebnis/Beschluss:**

Der Nachhaltigkeitsbeirat der Stadt Erlangen beantragt: eine pädagogische Stelle (TZ, 20 Std., EG 13) für den Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) an der vhs Erlangen ab 2024 zu schaffen.

### **Abstimmung:**

einstimmig angenommen

mit 14 Stimmen

gegen 0 Stimmen

bei 14 anwesenden Mitgliedern

## **TOP 3**

### **Anträge auf die Förderung aus dem Bereich der Nachhaltigkeit**

#### **TOP 3.1**

13-2/164/2023

**Zuschussantrag des Dreycedern e.V. Erlangen für das Projekt „Fond zur Unterstützung von Klienten und Angehörigen sowie ggf. Begleitpersonen wie Ehrenamtlichen, um Teilhabe am kulturellen und gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen“**

### **Sachbericht:**

#### **1. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Teilhabe ist eine zentrale Voraussetzung für das Menschsein, für das Menschwerden. Menschen müssen teilhaben können, um sich als Mensch entwickeln, die in ihnen liegenden Möglichkeiten ausbilden und gut leben zu können. Neben der Teilhabe am Zusammenleben in der Familie gehört gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe im Sinne sozialer Teilhabe zum Einbezogenensein in eine Lebenssituation, um das eigene Leben gestalten, selbst Entscheidungen treffen und mitbestimmen zu können, wenn es um das eigene Umfeld geht.

Viele Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen oder pflegende An- und Zugehörige haben auf Grund von fehlender oder eingeschränkter Möglichkeit zur Berufstätigkeit keinen oder einen zu geringen Anspruch auf soziale Teilhabeleistungen, der daher wenig kulturelle und soziale Teilhabe ermöglicht.

Ehrenamtliche in der Begleitung von Menschen mit einer Einschränkung in Freizeit und Kultur haben Kosten für Karten zu Kulturveranstaltungen, öffentlichen Nahverkehr oder Verpflegung, die die Aufwandsentschädigung bei weitem nicht auffängt.

Der Verein Dreycedern e.V. wird einen Fond auflegen, der es ermöglicht, Teilhabekosten zu erstatten. Nach Besprechung und Erarbeitung des Vorhabens im Beratungskontext mit den Betroffenen und / oder ihren An- und Zugehörigen wird nach einem entsprechenden schriftlichen Antrag durch die zuständige Fachkraft die Notwendigkeit der Maßnahme geprüft und die Erstattung der Kosten ggf. bestätigt. Anschließend können die Auszahlung und Durchführung der Maßnahme stattfinden.

#### **2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen**

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Zum Erreichen des Projektziels sollen die Kosten für den Fond bezuschusst werden.

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Verwaltung hat den Antrag geprüft. Er entspricht dem Zweck der Nachhaltigkeitsförderung und erfüllt alle Voraussetzungen. Die Verwaltung empfiehlt dem Nachhaltigkeitsbeirat, den Zuschuss zu beschließen.

### 4. Klimaschutz:

*Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:*

- ja, positiv\*
- ja, negativ\*
- nein

*Wenn ja, negativ:*

*Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja\*
- nein\*

*\*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

### 5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	1.000,00 €	bei Sachkonto: 530101
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

#### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf lVP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk 130290/11110010/530101
- sind nicht vorhanden

### Ergebnis/Beschluss:

Der Nachhaltigkeitsbeirat beschließt, dem Dreycedern e.V. Erlangen einen Zuschuss in Höhe von 1.000,00 € für die Fond zu gewähren, um Teilhabe am kulturellen und gesellschaftlichen Leben von Klienten, Angehörigen o.Ä. zu ermöglichen.

### Abstimmung:

einstimmig angenommen  
mit 16 Stimmen  
gegen 0 Stimmen  
bei 16 anwesenden Mitgliedern

## TOP 3.2

13-2/165/2023

### Zuschussantrag der Adalbert-Stifter-Grundschule für das Projekt „Schule im Aufbruch - Anschaffung von Akustiksesseln“

#### Sachbericht:

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Im letzten Schuljahr hat sich die Adalbert-Stifter-Grundschule auf den Weg gemacht und begonnen, das Konzept „Schule im Aufbruch“ umzusetzen und daraus das Lernformat FREIDAY als Unterrichtsprinzip zu implementieren.

Aufgrund des zunehmend stressigen Alltags der Kinder, sowohl im privaten als auch im schulischen Bereich, wollen wir durch die Anschaffung der Akustiksessel Rückzugsorte für die Schülerinnen und Schüler schaffen. Sie können so in Ruhe ihr kreatives Denken besser entfalten, sich mit Zukunftsfragen beschäftigen und so neue Kräfte sammeln. Dies bedeutet ein psychisches Plus für die Kinder, eine Stärkung ihrer Resilienz, denn auch psychische Gesundheit ist Nachhaltigkeit.

Leider hat der Freistaat Bayern noch keine Möglichkeiten geschaffen Projekte dieser Art finanziell zu unterstützen, ebenso wie die Stadt Erlangen.

Die Akustiksessel sind aus Naturmaterialien (Buche und Filz) gefertigt und werden in Deutschland hergestellt.

Bei den Schülern soll durch Anschaffung von ökologisch zertifizierten Möbeln das Bewusstsein für ein nachhaltiges Kaufverhalten – biologisch, nachhaltig, möglichst regional - gestärkt werden.

##### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Zum Erreichen des Projektziels sollen die Kosten für die Anschaffung bezuschusst werden.

##### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Verwaltung hat den Antrag geprüft. Er entspricht dem Zweck der Nachhaltigkeitsförderung und erfüllt alle Voraussetzungen. Die Verwaltung empfiehlt dem Nachhaltigkeitsbeirat, den Zuschuss zu beschließen.

##### 4. Klimaschutz:

*Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:*

- ja, positiv\*
- ja, negativ\*
- nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja\*
- nein\*

\*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

## 5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€ 6.506,00	bei Sachkonto: 530101
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:

Weitere Ressourcen

### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf lVP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk 130290/11110010/530101
- sind nicht vorhanden

### Ergebnis/Beschluss:

Der Nachhaltigkeitsbeirat beschließt, der Adalbert-Stifter-Grundschule einen Zuschuss in Höhe von 6.506,00 € für die Anschaffung von Akustiksesseln zu gewähren.

### Abstimmung:

einstimmig angenommen  
mit 16 Stimmen  
gegen 0 Stimmen  
bei 16 anwesenden Mitgliedern

## TOP 4

**Mitglieder stellen sich vor: Lesecafé (Dr. Claudia Schorcht)**

Dr. Claudia Schorcht stellt anhand einer Präsentation die Arbeit des Lesecafé Anständig essen vor.

## TOP 5

## **Einwegsteuer: Regelungen in Erlangen (Dr. Claudia Schorcht)**

Dr. Claudia Schorcht berichtet, dass das Thema Einwegsteuer für einige Beiratsmitglieder sehr wichtig ist. Der NaB möchte sich damit auseinandersetzen.

Vera Götz-Klinger informiert über den derzeitigen Sachstand dazu. Eine weitere Auseinandersetzung mit dem Thema wäre sinnvoll nach Abschluss der derzeit laufenden Verfassungsbeschwerde gegen die Stadt Tübingen.

Parallel klärt die Verwaltung die Zuständigkeit für weitere Themen in Bezug zu Einwegplastik, z.B. Plastiktüten am Markt, Papiertüten an Imbissständen etc.

## **TOP 6**

### **Bericht über die Austauschtreffen der Mitglieder des Nachhaltigkeitsbeirats und das Verwaltungsgespräch (Dr. Claudia Schorcht)**

Dr. Claudia Schorcht berichtet über die internen Treffen sowie den Austausch der Mitglieder mit der Verwaltung.

Wolfgang Niclas fordert die Verwaltung auf, bei der Neuberufung neue Mitglieder gleich abzufragen, ob sie ihre Daten der Verwaltung und den anderen Beiratsmitgliedern freigeben. Dies sollte Bedingung für die Berufung sein.

## **TOP 7**

### **Sonstiges / Termine**

Karin Depner berichtet über ihr Projekt Baumpatenschaften.

Julie Mildenberger macht auf die Filmreihe Weitsicht ERlangen, bei der der NaB Mitveranstalter ist, aufmerksam.

Termine für 2024 (Änderungen vorbehalten):

28. Februar, 11. Juli, 12. September, 5. Dezember

## **Sitzungsende**

am 05.10.2023, 18:40 Uhr

Der Vorsitzende:

Der. stellv. Vorsitzende

.....  
Dr. Janik

.....  
Zapf

Die Schriftführerin:

.....  
Steger

### **Kenntnis genommen**

**Für die CSU-Fraktion:**

**Für die SPD-Fraktion:**

**Für die Grüne/Grüne Liste-Fraktion:**

**Für die ödp-Fraktion:**

**Für die Ausschussgemeinschaft FDP/FWG:**

**Für die Ausschussgemeinschaft Klimaliste Erlangen/Erlanger Linke:**

**Für die AfD:**